



1/2017

esb-netzwerk



Neviges - Kreuzweg am Walfahrtsdom

PASSIONSANDACHT VON DEM ESB-MITARBEITER-TEAM

Im Advent 2016 trafen sich die *esb*-Mitarbeiter in Wuppertal zu einer kleinen Feier und sind auf dem Weg zur Besichtigung des Walfahrtsdoms zu Neviges eher zufällig auf den beeindruckenden Kreuzweg gestoßen. Spontan entstand die Idee, hierzu gemeinsam eine Passionsandacht für das nächste Info zu schreiben - jeder hat zu einer Station des Kreuzwegs, die ihm besonders zusagte, etwas verfasst:



Von Thomas Wagler:

Was, der soll Gottes Sohn sein?! Seht ihn euch genau an! Wo seht ihr etwas Göttliches an ihm? Nichts von Herrlichkeit und Macht! Genauso schwach wie jeder Mensch auch. Hier habt ihr den Beweis! Was regt ihr euch so auf? So erbärmlich! Wenn er wirklich der Messias wäre, dann würde er anders auftreten. Aber doch nicht so!

Pilatus weist mit kaltem Gesichtsausdruck auf Jesus. Er distanziert sich. In seinen Zügen ist eine Abneigung sichtbar. Noch stärker drückt sich diese in der Haltung des rechten Mannes aus. Voller

Verachtung schaut er auf Jesus herab. – Warum erkennen sie ihn nicht, den, der sich voller Liebe um die Menschen kümmerte?

Ja, Jesus, der Sohn Gottes, kam als menschliches Kind auf diese Welt und ging als Mensch in den Tod. Er stellte sich ganz auf unsere Stufe. Nicht als Superheld, nicht aus Zwang oder Eigennutz. Freiwillig gab er sich seinen Peinern hin.

Was für ein Mensch! Was für ein Gott!



Von Elke Wicke:

Jesus, wie weit fort von Deinem Vater musst Du Dich gefühlt haben? Du bist so weit unten angekommen – tiefer geht es wohl kaum. Die Sünden der Menschheit lasten auf Dir, sie drücken Dich nieder – kaum vorstellbar. Wie hast Du das bloß ausgehalten? So verlassen, so einsam, so unschuldig... Können wir Menschen jemals begreifen, was Du da für uns getan hast?

Termine

April - August 2017

APRIL

- 31. März bis 2. April **Singwochenende** in Bad Harzburg
- 25. bis 26. **Regionalproben** RV Hinterland in Dautphetal-Herzhausen
- 28. bis 30. **Chorworkshop** SELK in Obersuhl

MAI

- 8. bis 9. **Regionalproben** RV Hinterland in Dautphetal-Herzhausen
- 12. bis 14. **Chorwochenende** in Wittenberge

JUNI

- 7. bis 8. **Regionalproben** RV Hinterland in Dautphetal-Herzhausen
- 6. bis 11. **Pfingstsingwoche** RV Bayern in Bad Blankenburg
- 12. bis 23. **Freizeit für Menschen mit Behinderungen** in Arendsee
- 26. bis

JULI

- 2. **Seniorenwochenende** „Freude am Singen“ in Bad Harzburg
- 23. bis 30. **Chorfreizeit mit Allianz-Konferenz** in Bad Blankenburg
- 27. bis

AUGUST

- 6. **Jugendchorcamp** (Sommer-singakademie) in Bülow

OKTOBER

- 7. bis 14. **Chorworkshop** in Calvi auf Korsika

Nähere Infos zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter www.esb-netzwerk.de oder telefonisch unter 0202-752440

Kann ICH jemals begreifen, was Du da für MICH getan hast? Es gräbt Dich fast in die Erde hinein. So tief...

Vorangegangen sind Pein, Schmerz, Folter, Hass, Verleumdung, Verhöhnung, Gelächter. Dein Kreuz ist die Krönung – und die Dornenkrone der blanke Hohn. Angespuckt...

Du siehst nicht einmal zornig aus, fast wirkst Du wie verschmolzen mit Deinem Kreuz. Verschmolzen mit der Sünde der Menschheit, verschmolzen mit meiner Schuld...

Wusstest Du, wie schwer es werden würde? Hattest Du eine Vorstellung davon, wie sehr Dir Hass und Hohn entgegen schlagen würden? Ahntest Du, wie verlassen Du sein würdest? So weit entfernt von Deinem Vater...

Wenn ich nach einer Antwort für all die Fragen suche, fällt mir nur ein Wort ein: Liebe. Deine Liebe muss grenzenlos sein, wie sonst war es möglich, das alles auf Dich zu nehmen? Deine Liebe muss jedem Menschen gegolten haben, schon damals. Deine Liebe galt mir, schon damals. Deine Liebe gilt immer noch, heute. Gilt mir. Danke, Jesus!



Von Pfr. Uwe Hasenberg:

“Nun ziehen wir die Straße, die unser Herr gegangen, verraten und gefangen. Wir hatten uns verloren, doch er hat uns gefunden und an sein Kreuz gebunden. Wir ziehen seine Straße, er trägt das Kreuz uns allen, für uns ist er gefallen.” Uns allen?

Diese Station des Kreuzweges scheint dem Dichter Klaus Berg widersprechen zu wollen. Auffällig blickt am obersten rechten Rand ein Mensch nicht auf Jesus. Das schwere Kreuz drückt Jesus fast zu Boden. Er wird stürzen, unter seiner Last zusammenbrechen. Einer scheint sich dafür nicht zu interessieren. Oder kann er nicht mit ansehen, was dort geschieht? Möchte er nicht Zeuge dafür werden, was die Mächtigen angerichtet haben? Der Blick des zum Tode Verurteilten trifft ihn nicht.

Aber da ist auch noch der andere, der seine Hand auf das Kreuz gelegt hat. Die Blicke treffen sich. Jesus blickt ihn an. Er blickt Jesus an. Mit dem Kreuz sind beide in Berührung gekommen. Was sagen die Blicke? “Ich trage mit dem Kreuz deine Schuld, dein Versagen und alles,

was dir zu schwer ist.” - “Ich gebe dir, was mir zu schwer ist, meine Schuld und mein Versagen.” Und wer bin ich, wenn ich nicht nur von außen das Geschehen betrachte? Bin ich der Eine oder der Andere? Bin ich der, den Jesus anblickt oder der, der sich von ihm abwendet? Ich weiß, wer ich sein will. Deshalb gehe ich den Kreuzweg mit Jesus und bekenne: Er trägt das Kreuz uns allen.



Von Berthold Schmitt:

Bei diesem Bild wurde mir noch mal bewusst, welche Last unser Herr Jesus Christus für uns getragen haben muss! Wie viel Hass, Schuld und Sünde muss sich da angesammelt haben, dass selbst Jesus droht, unter dieser Last zusammen zu brechen? Warum tut er sich das an? Warum trägt er alles Übel dieser Welt auf seinen Schultern? Wie groß muss seine Liebe zu uns Menschen sein, um das alles zu (er)tragen?

Wir danken Herrn H. J. Ackermann aus Wuppertal, der uns seine eigenen, qualitativ besseren Fotos (als unsere Handy-Fotos) zur Verfügung gestellt hat. Viele seiner wunderschönen Bilder finden Sie hier: www.dekor.de

Singtage a. d. Schönblick

VOM 6. BIS 10. NOVEMBER 2017

Wieder-(Sehen)Hören mit Martin Leuchtmann



Seine Motetten

- theologisch reflektiert
- musikalisch analysiert
- praktisch einstudiert

Es wird eingeladen, die großen christuszentrischen Kompositionen von Martin Leuchtmann, der prägenden Gestalt des Evangelischen Sängerbundes, wieder zu entdecken und zum Klingen zu bringen.

Willkommen sind alte Weggefährten des Komponisten sowie Menschen, die seine Werke erstmals kennenlernen möchten. Die Leitung hat

Bundeswart i.R. Reinhold Weber

Nähere Infos / Flyer finden Sie hier: www.schoenblick-info.de oder www.esb-netzwerk.de

Einladung zur Bundeshauptversammlung 2017

Gemäß 5 der Satzung des Ev. Sängerbundes e.V. beruft der Bundesvorsitzende Pfarrer Uwe Hasenberg die Bundeshauptversammlung (BHV) ein:

am 24. Juni 2017
von 14.00 - 17.00 Uhr
in den Räumen „Das blaue Café“
34131 Kassel
Landgraf-Karl-Straße 26

Zur BHV gehören die gewählten Delegierten der Regionalverbände, ihre Vorsitzenden und die Mitglieder des Bundesvorstandes. Die Vorsitzenden der Regionalverbände werden gebeten, die stimmberechtigten Vertreter rechtzeitig zu benennen und zu benachrichtigen.

Anträge können durch Regionalverbände oder Mitglieder eingereicht werden und müssen mindestens vier Wochen vor Durchführung beim Bundesvorsitzenden eingegangen sein.

Sie sind also bis zum 27. Mai 2017 an den Evangelischen Sängerbund e.V., Bundesvorsitzender Pfarrer Uwe Hasenberg, Bremer Straße 2, 42109 Wuppertal oder E-Mail: uwe.hasenberg@esb-netzwerk.de zu richten.

Wenn sich Menschen aus dem **esb** treffen, wollen sie auch gerne gemeinsam singen - deshalb möchten wir Sie bitten, das Liederbuch „Klangfarben“ mitzubringen.

Wir freuen uns auf Sie!

Musikarche - der noch unentdeckte Schatz

VON ELISABETH BINDER, LANDESMITARBEITERIN DER APIS FÜR MUSIKARBEIT



Das „Singen“ ist ein Schatz, der heutzutage bei vielen verloren gegangen ist. 67% der Deutschen meinen, dass sie nicht singen können. In der Tat kennen viele junge Eltern kaum noch Lieder, die sie mit ihren Kindern singen könnten z.B. am Abend oder wenn ein Kind krank ist, wenn man Kindergeburtstag feiert oder im Auto unterwegs ist.

Dabei wird mir bewusst, dass ich im Laufe meines Lebens einen richtigen Liederschatz ansammeln konnte, der mir in verschiedensten Situationen immer wieder sehr wertvoll ist, nicht zuletzt weil mir Lieder geholfen haben, Glaubensinhalte zu verinnerlichen. Lieder und Musik haben meinen Glauben ganz wesentlich geprägt. Und sie haben uns als Familie auf besondere Weise zusammengeschweißt.

Ist es nicht auch so, dass uns in Momenten ganz großen Glücks oder ganz tiefer Trauer die Worte fehlen – aber ein Lied über unsere Lippen kommt? Es lohnt sich, diesen Schatz zu pflegen und anderen zu helfen, ihn zu entdecken!

Wollen auch Sie diesen Schatz entdecken und mit anderen – insbesondere mit Kindern und jungen Familien teilen? Die „Musikarche“ ist eine Schatzkiste voller Material und Ideen, ein fundiertes Konzept mit musikpädagogischem und religionspädagogischem Inhalt.

Im „Musikarche-Seminar“ können Sie sich selbst auf die Reise machen und für den Unterricht geschult werden. Im „Musikarche-Unterricht“ können Sie dann in Ihrer Gemeinde Kinder mit auf diese musikalisch-biblische Entdeckungsreise nehmen. Eine Schatzsuche, die für Sie selbst, die Kinder, ihre Familien und die ganze Gemeinde viele segenreiche Überraschungen bereit hält!



Informationen:

Das nächste Seminar zur „Musikarche“ beginnt mit einem Wochenend-Kurs vom 19. - 21. Mai 2017, Schönblick, Schwäbisch Gmünd. (Es sind noch Plätze frei!)



Das Material zur „Musikarche“ ist bei Cap-Music-Verlag erschienen (Schülerheft, CD, Lehrerhandbuch).

Information und Hilfe zur Durchführung der „Musikarche“ als Angebot in Gemeinde und Gemeinschaft geben wir Ihnen gerne!

Kontakt Christliche Gemeindemusikschule:

e.binder@gemeindemusikschule.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.musikarche.de

Tagesordnung zur Bundeshauptversammlung 2017

- TOP 1 Eröffnung durch den Bundesvorsitzenden
- TOP 2 Bestimmung eines Schriftführers zur Niederschrift und eines Mitunterzeichners
- TOP 3 Andacht
- TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigten
- TOP 5 Protokoll der letzten BHV
- TOP 6 Jahresberichte
 - TOP 6.1 Bundesvorsitzender
 - TOP 6.2 Finanzbuchhaltung
 - TOP 6.3 Kassenprüfung
- TOP 7 Entlastung des Vorstandes
- TOP 8 Vorstandswahlen
Turnusgemäß scheidet aus dem Bundesvorstand des esb 2017 aus:
Stellv. Vorsitzende Elke Wicke
Beisitzer Hans-Victor Reuter
Beide stellen sich zur Wiederwahl.

Für einen der vakanten Beisitzerposten stellt sich Robert Foede (ERF-Medien) zur Wahl. Weitere Wahlvorschläge können bis vier Wochen vor der BHV, bis zum 27. Mai 2017, berücksichtigt werden.

- TOP 8.1 Wahlen
- TOP 9 Wahl der Kassenprüfer
- TOP 10 Termin / Ort der nächsten BHV
- TOP 11 Weitere Informationen
 - TOP 11.1 aus dem Bund
 - TOP 11.2 aus den Regionalverbänden
 - TOP 11.3 aus anderen Arbeitsfeldern
- TOP 12 Verschiedenes
- TOP 13 Abschluss der BHV mit Gebet und Segen



Das neue Chorheft zum Reformationsjahr ist da - und damit verbunden ein attraktives Angebot für unsere Mitglieder:

Das Chorheft 2017 „Verleih uns Frieden“ umfasst 22 Lieder - davon befinden sich 13 Lieder auf der gleichnamigen CD-Co-Produktion von Helmut Hoefft (KGW) und Jürgen Groth (Kammerchor), die wir in der verg. Ausgabe vorgestellt haben.

Gleichzeitig geben wir für das Jahr 2017 3 Chorblätter heraus mit 5 Liedern aus diesem Liederbuch (siehe Rückseite in diesem Info). Jeder Mitgliedschor hat die Möglichkeit, diese Chorblätter innerhalb eines Jahres in Chorstärke abzurufen ODER das Chorheft 2017 anstelle der Chorblätter zu einem einmaligen Sonderpreis zu erwerben:

9,95 € Preis für das Chorheft
8,00 € für esb-Mitglieder
5,95 € für esb-Chöre anstelle der Chorblätter

Wir trauern um

Herrn Hans Kunz aus Wetzlar, verstorben am 1. Weihnachtstag 2016 im Alter von 83 Jahren. Seine musikalische Begabung und seine herzliche Freundlichkeit waren, sind und bleiben eine große Bereicherung für die musikalische Arbeit im Reich Gottes. Dankbar ist der Bundesvorstand für sein jahrzehntelanges Engagement im esb zur Ehre Gottes, und um mit der Musik die Herzen der Menschen für das Evangelium von Jesus Christus zu gewinnen. Gott nahm Hans Kunz zu sich, als die Welt die Weihnachtsbotschaft hörte: „Fürchtet euch nicht, denn euch ist heute der Heiland geboren.“



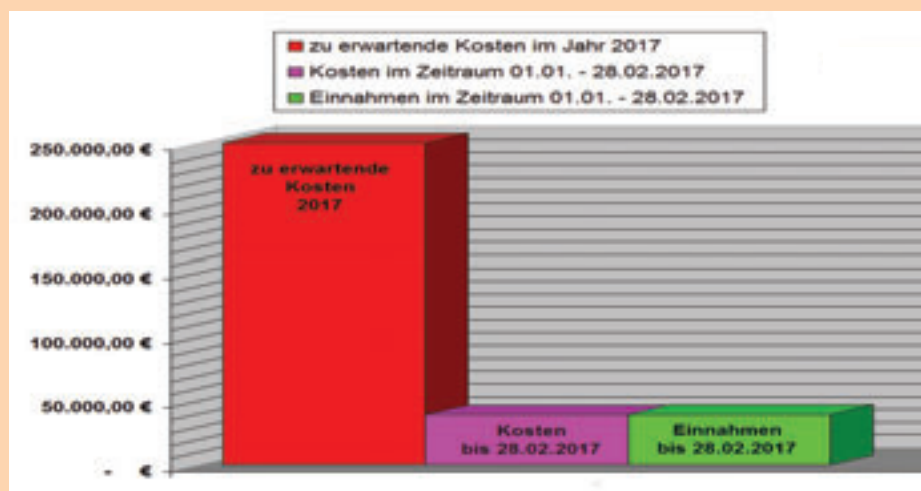
Das ist die Botschaft für Hans Kunz in der Stunde seines Todes - und für uns alle, die wir zugleich dankbar und traurig sind, getröstet und getroffen.

Frau Else Schluga aus Hermagor (Ö), verstorben am 14. Januar 2017 im Alter von 91 Jahren. Sie hat viele Jahrzehnte lang in Liebe und Treue die Chorarbeit in Kärnten gepflegt und gefördert.

Herrn Herbert Strunk aus Bad Marienberg, verstorben am 30. Januar 2017 im Alter von 86 Jahren. Über 56 Jahre leitete er den Gemischten Chor in Bad Marienberg unter seinem Lebensmotto „Wir singen zur Ehre Gottes“.

In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied und wünschen den Angehörigen und Freunden der Verstorbenen Trost und Zuversicht.

Informationen aus der Geschäftsstelle



Wir danken allen Spendern und allen, die bereits ihren Mitgliedsbeitrag überwiesen haben - hierdurch konnten die Kosten für die ersten beiden Monate des Jahres 2017 gedeckt werden. Der Weggang von Musikreferent Jürgen Groth trägt natürlich auch zur Kostenverringering bei...

Wir bitten Sie herzlich, uns weiterhin mit Ihren Gebeten und Gaben zu unterstützen. Die zu erwartenden Kosten werden in den nächsten Monaten weder durch Beiträge noch durch den Verkauf unserer Produkte gedeckt werden können. Danke, wenn Sie uns dahingehend bedenken und mit Ihren Gebeten die Arbeit des *esb* mittragen.

Informationen zu den Chorblättern (CB) 2017

CB 2017/1 (Lied aus CH „Verleih und Frieden“): „Wie lieblich sind deine Wohnungen“

CB 2017/2 (Lieder aus CH „Verleih uns Frieden“):
2-1: „Verleih uns Frieden gnädiglich“
2-2: „Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort“
2-3: „Ein feste Burg ist unser Gott“
2-4: „Unsern Ausgang segne Gott“

CB 2017/3 „Befreit zum Leben“

Je ein Chorblatt sowie eine Ausgabe des neuen Chorheftes „Verleih uns Frieden“ finden Sie in diesem Versand. Einzelmitglieder erhalten nur die Chorblätter. Die Regularien zu diesen „Jahresgaben“ wurden auf Seite 3 erläutert. Wir wünschen unseren Chören viel Freude an dem neuen Notenmaterial.

Satzungsänderung

Die in der außersordentlichen Mitgliederversammlung am 19. November 2016 beschlossene Satzungsänderung wurde am 18. Januar 2017 beim Amtsgericht eingetragen.

Die aktualisierte Satzung erhalten alle Vorsitzenden der Regionalverbände per Mail als Datei. Darüberhinaus steht die neue Satzung für jedermann auf unserer Homepage zum Download bereit: www.esb-netzwerk.de

Einige Audrucke werden auch in der nächsten Bundeshauptversammlung zum Mitnehmen ausliegen.

IMPRESSUM

esb-netzwerk, Info des Evangelischen Sängerbundes e.V., Bremer Straße 2, 42109 Wuppertal
Telefon 0202 752440 · Fax 0202 754467 · E-Mail: info@esb-netzwerk.de · www.esb-netzwerk.de

Bankverbindung: KD-Bank eG, Dortmund · Kto.-Nr. 1 011 532 019 · BLZ 350 601 90 · IBAN DE48 3506 0190 1011 5320 19 · BIC GENODED1DKD
Redaktions-Anschrift: Ev. Sängerbund e.V., Elke Wicke, Bremer Straße 2, 42109 Wuppertal · Telefon 0202 752440 · Fax 0202 754467 · E-Mail: elke.wicke@esb-netzwerk.de
Erscheint dreimal pro Jahr · **Layoutkonzept:** unikat · www.unikat.net
Bild Seite 4: Fotolia / Bilder S. 1,2 Kreuzweg: H. J. Ackermann / Bilder S. 3 Elisabeth Binder